

KLANG OHNE GRENZEN

Vermittlungsprogramm zum Thema Gehörlosigkeit für alle Schulstufen

Ausgehend von der individuellen Erfahrungswelt der Schüler und Schülerinnen wird dialogorientiert und partizipativ der Frage nachgegangen, was es bedeutet taub zu sein. Beethoven selbst, der in den Jahren 1821 bis 1823 die Sommermonate im heutigen Beethovenhaus Baden verbracht hat, war zu dieser Zeit bereits vollständig ertaubt und konnte nur mit Konversationsheften mit seinen Gesprächspartnern kommunizieren. Und trotzdem komponierte er in diesen Jahren noch bedeutende Musikstücke, darunter die 9. Symphonie.

Inhalte:

- ♫ die fünf Sinne
- ♫ das Hören im Besonderen
- ♫ verschiedene Formen der Kommunikation
- ♫ „Sprache der Musik“: Komponieren und Dirigieren
- ♫ Beethoven als tauber Komponist
- ♫ die Gebärdensprache
- ♫ Barrierefreiheit und Inklusion

Lehrplanbezug:

- ♫ Erweiterung der Sozialkompetenzen
- ♫ Fächerübergreifende Kontextualisierung
- ♫ Musik als nonverbales Ausdrucksmittel

Ziel:

Das Bewusstsein für den richtigen Umgang mit gehörlosen Mitmenschen und das Thema Inklusion soll gestärkt werden.

Eintritt & Führung: € 3,- pro Schüler*in, Begleitperson frei

Alter: 6 - 19 Jahre

Dauer: ca. 90 Minuten

Anfragen: museum@baden.gv.at

Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, 2500 Baden

Tel.02252-86800-630

www.beethovenhaus-baden.at

